

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

286 (7.12.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-435093](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-435093)

34. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und feiertagen. Abonnementspreis bei Vorauszahlung für einen Monat einchl. Erzeugnisse 5.50 Mark, bei Abnahme von der Expedition 5.00 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 14.10 Mark, monatlich 4.70 Mark ausw. Bezugsstelle.

Republik

Preis 25 Pf.

Bei den Inseraten wird die einseitige Klezette oder deren Raum für die Inserenten im Abrechnungs-Weltkatalogen und Umgebungen, sowie der Plakat mit 1.00 Mark berechnet, bei Wiederholungen auf besonderen Rabatt. Kleinanzeigen 4.- Mk. Diebesverrichten unentgeltlich. Erstherausgeber nachher erheben

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fensprecher Nr. 58

Rüstringen, Dienstag, 7. Dezember 1920 * Nr. 286

Redaktion: Peterstraße 76, Fensprecher Nr. 1265

Die Tagung der Kommunisten.

Die letzten Tage, die in Halle von der linken II. G. P. zu den mit ihr schon lange im Geiste einigen Genossen von der II. G. P. geworden worden sind, sollen in Berlin nunmehr feierlich geknüpft werden. Coram publico soll die innige Gemeinschaft der Alt- und Neukommunisten sanktioniert werden. Bereits am Freitag ist der II. G. P. D. sowohl als auch der linken II. G. P. als selbständiger Parteitagungen das Schicksal der Vereinigung noch worden. Nur vor dem großen Augenblick der Entscheidung noch einmal ganz unter sich zu sein, hatten beide Parteien getrennte Tagungen angelegt zur Vorbereitung einiger organisatorischer Übergangsmassnahmen. So sagte man wenigstens. Ob diese Scheintagungen irgendein positives Ergebnis gehabt haben, ist schwer zu sagen, da diese Verhandlungen unter freiem Himmel, ohne die Öffentlichkeit stattgefunden haben. Nach dem Bericht der linken Partei scheint man indes lediglich noch einmal die Tatsache der Trennung in Halle registriert zu haben. Aus Berlin wird uns über die Tagung gemeldet:

Im großen Saale des Lehrervereinshauses, in dem der Versammlungsorte tagt, herrscht schon lange vor Eröffnung der Sitzung eine hochgeleitete Atmosphäre. Man sieht eifrig diskutierende Gruppen, denen die Frage der Vereinigung offenbar doch noch wichtiger ist als die der Parteiführung. Die Delegierten, die den großen Saal bis zum letzten Plätze füllen, weibliche Vertreter in großer Zahl vorhanden sind. Das zeigt bereits man die übergroße Anzahl Augenblicke, die man von früheren kommunistischen Tagungen her kennt ist. Auch die Redaktionen sind gut besucht. Die festliche Aufmachung im Sitzungssaal ist geschmackvoll; nur der im Vordergrunde des Saales über dem Bundesbühnenpränge rote Gewölberaum wirkt unharmonisch. — Aus der Begrüßungsrede des Vorsitzenden hängen die II. G. P. spricht optimistisch über den Verlauf der beginnenden Tagung. Nach seiner Meinung hat der große und weite Teil der unabhängigen sozialistischen Partei schon lange auf dem Boden der dritten Internationalen gestanden. Die Entscheidung über die Vereinigung ist für die Partei ein wichtiger Schritt. Die Vereinigung ist die Vereinigung der Willenskräfte des revolutionären deutschen Proletariats. Der Vereinigungsprozess soll den Boden schaffen, auf dem die deutsche revolutionäre Proletariat zusammenfinden wird im Kampfe gegen die immer mächtiger werdende Reaktion und Anterrevolution. Recht empfindlich klingt es, wenn er behauptet, daß letzten Endes nur dem Anstrich der kommunistischen Parteien die internationale Reaktion entgegen werde. — Im Namen der Berliner Mitglieder begrüßt der kommunistische Schindler die auswärtigen Delegierten.

Sobald erfolgen die Vorträge zum Zwecke der Parteitagung, zur Wahlprüfung, zur Organisations- und zur Programmkommission. Zu berücksichtigen werden der kommunistische und der bisherige linksunabhängige Parteitag. — Darauf begrüßt der Vorsitzende die auswärtigen Gäste. Aus England ist der Sekretär des englischen Transportarbeiter-Vereins Robert Williams erschienen, aus Holland der kommunistische Sekretär, aus der Schweiz der Sekretär der Schweizer Kommunisten haben Vertreter entsandt.

Im Namen der Vereinigten kommunistischen Partei Englands begrüßt Robert Williams den Versammlungsort. Er spricht davon, daß auch in England die Arbeitslosigkeit groß ist. Die englischen Arbeiter hätten aus der Ablehnung der deutschen Schiffe an England keinen Vorteil gezogen, ebenso wie auch die französischen Arbeiter an den deutschen Exportwaren keinen Vorteil gezogen. Die englischen Arbeiter hätten die Führer der zweiten Internationalen, von der Seite, Spens und Otto Wels, die neuzugewonnen in London das Proletariat vertreten hätten. Dem Vereinigungsprozess der deutschen Kommunisten will Williams größte internationale Bedeutung zu. Williams schließt unter großem Beifall mit dem Wunsch, daß sich bald ein reines Deutschland, England, Frankreich usw. konstituieren möge. — Der ungarische kommunistische Sekretär Kovacs weist in seiner Begrüßungsansprache auf die ungeheure Opfer hin, die das ungarische Proletariat seit 16 Monaten im Kampfe gegen Horthy für die Idee der Weltrevolution bringen.

Der Schweizer kommunistische Delegierte spricht sein Bedauern darüber aus, daß die Schweizer Genossen zur Frage der Internationalen noch niemals grundsätzliche Stellung genommen haben und gibt der Überzeugung Ausdruck, daß dieser Vereinigungsprozess auch für die kommunistischen Sektionen der linken Länder von allergrößter Bedeutung sein werde. — Nach weiteren Begrüßungsansprachen eines tschechischen und eines belgischen Genossen gelangen eine Reihe ausländischer Begrüßungstelegramme zur Verlesung. Die Mitteilung, daß den französischen Vertretern Cadin und Professe von ihrer Regierung die Ausreiseerlaubnis, und daß dem Vertreter der dänischen Kommunisten von der deutschen Botschaft in Kopenhagen die Einreiseerlaubnis verweigert worden ist, wird von dem Versammlung mit lebhaftem Interesse entgegengenommen.

Sie sind wieder in die Tagesordnung eingetragten. Zum ersten Punkt der Tagesordnung: Das Verhältnis von der Vereinigten Partei erhält zunächst der kommunistische Dr. Redi das Wort. Gutheißend spricht er am Anfang seiner Ausführungen von der großen inneren Bewegung, die beim Anblicke des so zahlreich besuchten Vereinigungs-Varietates sein Inneres durchdringt. Nach der Auffassung des Referenten ist dieser Parteitag ein geschichtliches Ereignis in der Geschichte des deutschen Proletariats. Wie wunderbar muß sich doch in diesem Maße die Welt! Vielbezügig ist es, wenn der Referent die Zerstückelungen im Kommunismus im Augenblicke der Vereinigung aufs tiefste bedauert. Sollte dieser Vereinigungsprozess schon jetzt den Heimflüchtigen Fortschritt in sich tragen? Mit vielen, aber verschiedenen Worten redet Dr. Redi darum herum, daß dieser Vereinigungsprozess das Welt Proletariat ist, daß er von Wozlau distanziert werden ist. Schließlich gibt er aber doch zu einem gewissen Grade zu, daß die Weltweit

Die Kanäle bewilligt.

Die preussische Landesversammlung beschloß in allen drei Sitzungen den Bau des Mittelalters. Angenommen wurde ferner in zweiter und dritter Beratung ein Entwurf, der eine Verbesserung der Eisenbahnen unterhalb des Bestandes erreichen will. Es folgte die zweite und dritte Beratung des Entwurfs über die Bereitstellung weiterer Mittel für den Schlepptrieb auf dem Rhein & Elbe-R Kanal und dem Elbe-Kanal. Auch dieser Entwurf wurde am Sonntag angenommen.

Eingestelltes Verfahren.

Wie wir erfahren, hat der Reichsgerichtspräsident die Untersuchungen des am 22. Mai auf seinem Gute Währichen bei Dohse von Reichswehrsoldaten erschossenen Kapitänleutnants Hans Baasche von der Staatsanwaltschaft in Schneidemühl auf eine Anfrage nach dem Stande der Angelegenheit folgende Mitteilung erteilt: Das Verfahren ist eingestellt. Wie man sagen, daß es ein ziemlich hartes Stück ist, und auf dieser hartgesonnenen Mitteilung beruht. Es gibt also in Deutschland noch immer keine Möglichkeit, rechtskräftige Arbeit vor den Strafgerichte zu bringen.

Die Pfarrhauskomödie.

In Hannover kam es gestern bei der Aufführung von Leutenbachs Pfarrhauskomödie im dortigen Deutschen Theater zu langanhaltenden Vermählungen. Die Polizei mußte eingreifen, damit das Stück weitergeführt werden konnte. Wegen dieses Bühnenwunsches wird seiner ersten Aufführung die Heberfunktion in verschiedenen deutschen Städten. Wegen die Pfarrhauskomödie während am Sonntagabend auch in der preussischen Landesversammlung die Zentrumskommunisten, Minister Beratung über die Sammlung von 10, als Jenseit der Bühnenwünsche einzureisen.

Die vierte Internationale.

In Bern (Schweiz) trafen gestern die Vertreter derjenigen sozialistischen Parteien zusammen, die vorher der zweiten und der dritten Internationalen angehört hatten. Die Delegierten, die von den verschiedenen unabhängigen Parteien abgeleitet, ist von Delegierten aus Deutschland, der Schweiz, aus Österreich, aus Frankreich, aus England und der Tschechoslowakei bezeugt.

Polnische Sorgen.

Eine Geneser Meldung lautet: Die drei Sonderberichterichter der Chicago Tribune in Wien meldet, erklärte der polnische Delegierte, bestimmte Anzeichen zu zeigen, wonach bolschewistische Streitkräfte in Stärke von 600.000 Mann sich auf einer neuen Offensive gegen Polen bereit machen. An der gallischen Front zwischen Warschau-Podolsk und der rumänischen Grenze würden 50 bolschewistische Divisionen konzentriert, während im Westen gegenüber dem Ostpreußen-Grenzen von etwa 150.000 bis 200.000 Mann standen. Eine Wägen der Rettung der Wehrmacht besteht: Von gut unterrichteter Seite wird mitgeteilt, daß Polen auf dem Umwege über eine neutrale Macht bei der deutschen Regierung angefragt hat, was Deutschland zu tun gedenkt wenn bei einer neuen Offensive der Sowjetarmee die Polen überfallen werden sollten. Die Antwort ist so vorsichtig gehalten, daß man die Bitte um Unterstützung nicht ablehnen, aber auch nicht bekräftigen kann. Ferner wird bekannt gegeben, daß Polen der französischen Regierung mitgeteilt hat, daß seine Armee so kriegsbereit sei, daß bei einem neuen Angriff Sowjetlands das schlaueste zu befehligen ist. Zwischen den Räten von der Entente werden daher gegenwärtig eifrig Verhandlungen wegen einer ausgiebigen Unterstützung Polens seit einer neuen Bedrohung durch Russland geführt, doch scheint es, daß man in England wenig Lust hat, sich für die tschechischen Polen weiterhin festzusetzen.

Vor dem Generalfstreik in Spanien.

Wie aus Madrid gemeldet wird, haben die Gewerkschaften für den heutigen 6. Dezember den Generalfstreik in ganz

Spanien proklamiert. Der Streik gilt als Freistieg gegen alle Zwangsmaßnahmen, die die Regierung gegen die Arbeiterchaft beschließen hat. Ein Aufruf der sozialdemokratischen Partei unterführt des Vergehens der Gewerkschaften.

Räterepublik Armenien?

Nach einer aus London kommenden Meldung: Rüstung ist in Armenien die Räterepublik abgerufen werden.

Beamtenfragen im Hauptauschuss.

Der Hauptauschuss des Reichstages beschloß am Sonntagabend die Tagesordnung der Beamten. Nach Verlesung des Dr. Heule (3.) beantragten: Bursage (3.), Dr. Finkenauer (2.), Dr. Richter (2. Sp.), alle die Regierungsparteien, daß bei der Crisistafel A hat 15 Prozent 150 Prozent Teuerungszuschläge zu den Nebenverdiensten gezahlt werden sollen, bei Crisistafel B 125 Prozent, bei Crisistafel C 100 Prozent und bei Crisistafel D und E 75 Prozent. Auch sollen vom gleichen Tage ab die außerplanmäßigen Räumten, die nur 80 Prozent der vollen Crisistafels betragen, als weiteren Teuerungszuschläge die übrigen 20 Prozent der Crisistafels und auf diese den allgemeinen Teuerungszuschlag von 30 Prozent erhalten. Ein unabhängiger sozialdemokratischer Deputierter hat ein Antrag, daß die Teuerungszuschläge rückwirkend vom 1. Oktober 1920 ab für alle Reichsbeamten, einschließlich der Diakone, auf 10.000 Mark jährlich festzusetzen und die erforderlichen Mittel sofort bereitzustellen seien. Von einer Rückberufung nach vorstehender Regelung etwa zwei gehobener Beiträge für die Zeit bis 31. Dezember soll abgesehen werden. Die Nebenverdienste und die dazu gewährte Teuerungszuschläge soll einschließlich für alle Beamten bis zum vollendeten 21. Lebensjahre ausgesetzt werden. Die Länder und Gemeinden sollen die Regelung der Dienstverträge ihrer Beamten in gleicher Weise vornehmen. Reichsfinanzminister Dr. Witt erklärte den Antrag der unabhängigen Fraktion als außerhalb des Reiches jeder Anknüpfungsfähigkeit liegend, denn er würde dem Reich 6 Milliarden Mark Kosten verursachen und außerdem den Ländern und Gemeinden erhebliche Lasten bedeuten. Daraus würde das Reich in eine gewisse Papierflut geraten, daß es darin untergehen würde, und damit würde den Beamten nicht geholfen. Dem Antrag der Regierungsparteien dagegen, so schwer ertragbar bei der finanziellen Notlage des Reiches er auch sei, würde sich der Minister beugen, um der betraglichen Lebenslage der Beamten zu Hilfe zu kommen. In bezug auf die Altersrenten erklärt der Minister, daß sich der Reichstag in die Regelung der Teuerungszuschläge und die Altersrenten automatisch einbringen werden sollen. Ein deutschnationaler Antrag, sich die Teuerungszuschläge für die kinderlosen Beamten zu erhöhen und die Nebenverdienste nicht zu halten, stößt auf lebhaften Widerspruch des Reichsfinanzministers und des preussischen Finanzministers, die sich aufbehalten erklären, die dazu erforderlichen Mittel zu beschaffen. Wozlau wird der Antrag der sozialdemokratischen (Bursage, Dr. Finkenauer, Dr. Richter) vom Hauptauschuss einstimmig angenommen. Die Weiterberatung wurde auf Montag vertagt.

Schießereien in Swinemünde.

Aus Swinemünde wird gemeldet: Im Hauptortortort haben sich Militärpersonen der Räterepublik gegen sich begeben, weil sie sich im Dunkel von Wägen überfallen glaubten, dabei wurde ein Oberleutnant, der als Unbekannter des Weges kam, lebensgefährlich verletzt, außerdem sind zwei Soldaten durch Rauch- und Lungenhitze schwer verletzt.

Metallarbeiterstreik in Leipzig.

Aus Leipzig meldet Wolff: Am Sonntag vormittags fand im Volkshaus eine Betriebsrat- und Funktionärerversammlung statt. In der einstimmig der Reichstag gestiftet wurde, am Montag früh in 55 Geschäften der Leipziger Metallindustrie der Streik einzusetzen. Von etwa 35.000 tätigen Metallarbeitern werden rund 15.000 Mann von dem Streik betroffen.

Sowjetlands über der Versammlung sprach. Der Referent teilt mit, daß diesem Vereinigungsprozess bald gleiche Parteitage der französischen und der italienischen Kommunisten folgen werden. Wozlau ist da schon froh am Werke. Gegen Schluß seiner Ausführungen nimmt Dr. Redi den üblichen Hinweis auf die Einigkeit an, dessen Inhalt nachfolgend schon anfangs, langweilig zu werden. Mit Worten verfährt Dr. Redi: Wozlau ist nicht beschränkt auf seine geographischen Grenzen. Es gibt kein Land auf der Erde, in dem nicht bei jedem Hommeschlag, bei jedem Seufzen der Arbeitslosen im Hintergrunde der Gedanke an Sowjetland steht. Das sind die Fäden, die von Russland ausgehen und die Wälder der ganzen Welt zusammenfassen. Die kommunistische Internationale ist die Internationale der Unterdrückten. Die Vereinigte kommunistische Partei Deutschlands ist ein organisches Glied am Körper dieser Internationalen. Dieser Parteitag wird für das deutsche Proletariat folgenschwerere Wirkungen auslösen. In diesem Augenblick weiß der Geist des Augenblicks auf, (Kampfbekämpfender Geist.) Der linksunabhängige Dämmig schiederte dann als Referent die Lage des deutschen Proletariats und ihr Verhältnis zu Sozialismus und Kommunismus, wobei natürlich die Sozialdemokraten, die Sozialisten, recht schlecht wegkamen. So erhebt Dämmig Anklage gegen die Räter, die sich als Sozialisten nannten und die es doch fertig brachten, wichtige Wunden nach dem 9. November die deutsche Revolution in ein bürokratisches demokratisches System zu lenken. Die Argumentation, daß das deutsche Proletariat zur Hebernahme der politischen Macht noch nicht reif gewesen sei, weist Dämmig mit dem Bemerkten zurück, daß das deutsche Proletariat seine Reife erst im Kampfe um die Befreiung der kapitalistischen Produktionsweise zum Ausdruck bringen könne. Die Diktatur des Proletariats ist für ihn die Voraussetzung der Befreiung des Proletariats aus seiner sozialen Not. Mit diesem ringt sich Dämmig das Gedächtnis ab, daß noch ein großer Teil des deutschen Proletariats sich der kommunistischen Idee verweigert. Schuld daran ist natürlich die „bürgerliche Ideologie“, ein Begriff, den Dämmig in seinen Reden nur allzuoft liebt.

Stette Gewürde macht Dämmig dem unabhängigen Volksbeauftragten Vorh wegen des tschechischen Auspruchs, dem würde die Revolution nicht zu einer Lohnbewegung machen. Demgegenüber meint Dämmig, daß der revolutionäre Kampf mit dem

Politische Notizen. Gegen die reinsozialistische Regierung in Sachsen...

Parteinachrichten.

Eine Bitte der Reichstagsfraktion. Aus dem Sekretariat der Reichstagsfraktion wird geschrieben: Die Mitglieder der Sozialdemokratischen Fraktion...

Wir sehen und hoffen genötigt, an die Organisationen ganz allgemein das Ersuchen zu richten: Holtet Euch bei den Versammlungen!

Die Sozialdemokratische Fraktion nimmt zu allen Gesellschaften eingehend Stellung und sie hat zur Beratung der Besonderen, Vertreter...

Im Nachdruck wird gebeten. Ein Aufruf. Aus der Partei ausgeht der Aufruf Dr. Dieckhoff'sche...

Die Weisheit der großen Mengen. So fragen die Lagerbewerber...

Volkswirtschaft.

Die Weisheit der großen Mengen. So fragen die Lagerbewerber in einer ihrer Ausgaben...

Wohlfahrt. Am Dresdener Anger ist man folgendermaßen interessiert: Geboren Herr, 37 Jahre alt, schwedisch, durch die Kaiserliche...

Dermisches.

Der sterbende See. Witten im Woldecker Lande liegt seit einigen Jahren Mitteldeutschlands größter See...

Von den Kirchensteuern. Wenn mit 100 die ersten Kirchensteuern in Gebrauch genommen werden...

Oldenburg und Umgebung.

Oldenburg, 6. Dezember. Butterhändler. Die Butterhändler sind auch das Geschäft der Butterhändler...

Soziales.

Beschleunigte vorläufige Umanerkennung der Witwen- und Waisenrenten. Das Reichsversicherungsamt...

Die beschleunigte Umanerkennung kommt vor allem in Betracht für kinderlose Witwen, beschützte Witwen und Waisen...

Aus aller Welt.

Schweres Automobilunglück. In der Nähe von Homburg erlitt das Auto des Direktors des Saarbrücker Apotheken...

Einige weitere Nachrichten aus der Welt, darunter Erwähnung von Kirchensteuern und Automobilunglücken.

Äuflige Bekanntmachungen.

Küsterinnen. Wegen Abkündigung der Brautwerbende wird von morgen an ein Viertel Pfund Risse zu 520 Mark das Pfund verteilt.

Gemeinde Schwertens. Kohlenverteilung. Haushaltungen, welche noch nicht mit 1 Ztr. Kohlen auf 1 Ztr. 4 befreit sind...

Zu verkaufen. 4-Familienhaus mit Stallung und gewerbetauglichem Grundstück zu verkaufen.

Ernst Tietjen. Nationaler. 71. Tel. 136. Braunschweiger. 18956.

Ernst Tietjen. Nationaler. 71. Tel. 136. Braunschweiger. 18956.

Gelbträts-Kaus. Auf persönlich, Gehört, auf gutem Fußraum, breiter Ein-, Stellung...

Ernst Tietjen. Nationaler. 71. Tel. 136. Braunschweiger. 18956.

Ernst Tietjen. Nationaler. 71. Tel. 136. Braunschweiger. 18956.

Ernst Tietjen. Nationaler. 71. Tel. 136. Braunschweiger. 18956.

Advertisement for 'W' brand goods including Gewürze, Pfeffer, and various household items.

Bei Weihnachts-Einkäufen

bitten wir unsere Leser, nach Möglichkeit die in unserem Blatte inserierenden Geschäftsleute zu berücksichtigen!

Widbruderei-Gesellschaft 28 Hohen-Nützingen
eingetrag. Genossenschaft mit beschr. Haftung in Hohen-Nützingen.

Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 28. November ist die Genossenschaft in die Liquidation eingetreten. Alle diejenigen, welche irgendwelche Forderungen an das Vermögen der Genossenschaft haben, müssen diese bis zum 31. Dez. 1920 einschließlich bei den Liquidatoren, Hofmannstraße 17, angemeldet haben. Nach diesem Termin geltend gemachte Ansprüche können nicht mehr berücksichtigt werden.
Wilhelmshaven, den 1. Dezember 1920.

Die Liquidatoren: [8606]
Krusche, Schulz, Reuter.

Holzverkauf.

Am Freitag, den 10. Dezember, aus dem Forstort Streikfeld:
ca. 100 km Kiefern-Ruchholz, Sägeböcke, Bau- und Pfahlholz
ca. 50 km Kiefern-Verbrennholz
Kaufverfameln ab 11^{1/2} Uhr beim Frauen Kirch, Eldenburger Oberförsterei Banz.



Ankauf von Gold und Silber
Platin, Luchtsilber, alten Goldes, zu höchsten Preisen. Ankauf von Uhren und Taschenuhren.
H. KRUSE & CO.
Hofmannstraße 56,
nebst Postfilialstelle.

Wirklich billig!

Wir wirklich billig empfehlen wir je einen Posten Decken, Tricotdecken und -Dosen.

Decken nur mit 39,- u. 17,75 nur mit 24,50 u. 16,50
Einigen Posten schwere gestrickte
Herren-Jacken nur mit 19,50
Steiderstoff ca. 140 cm breit 44,-

Strauß & Co.

Hofstraße 40, gegenüber der Kieker Straße.

Für den Weihnachtstisch:

Kinder-Mäntel

Kinder-Kleider

in guten Qualitäten, in allen Größen, in größter Auswahl, zu billigsten Preisen.

H. G. Gehrels & Sohn

Oldenburg i. O.

!! Ausverkauf!!

Auf Maßsachen gewähren wir **ZEHN PROZENT** in bar. Sämtl. Artikel in Preise bedeut. herabgesetzt.
Georg Bartling & Söhne - Roosstr. 92.
- Feine Herren- und Damen-Schneiderlei. -

Reparaturen an Uhren und Goldwaren

werden schnell und billig angefertigt bei
Georg Frerichs jun., Uhrmacher
Götterstraße 64, Eingang Almsch.

Hühneraugen??

Es gibt nur Aufreißer, das schadet u. führt zu teurem Mittel. Auch gep. Hornhaut, Watten und Abtragen mit bestem Erfolge anzuwenden. Preis 2,50 1920.
Jede bessere Drogerie führt Aufreißer. [1920]

Arbeiter! Abonniert die Republik!

MONOPOL

Fernruf 500. Besitzer: Wilhelm Quiting. Fernruf 500.

Morgen Dienstag, den 7. Dezbr.:

Kinder-Hilfstag

Um die gute Sache zu fördern, ist ein umfangreiches Festprogramm zusammengestellt und fließt der gesamte Eintritt ohne jeden Abzug dem Kinder-Hilfsfonds zu.

Fest-Programm:

1. Durch Kampf zum Sieg, Marsch Blon
2. Nürnberger Puppe, Ouverture Adam
3. Die Puppenfee, Walzer Bayer
4. Große Fantasie aus der Oper „Martha“ Flotow
5. Eine Reise durch Europa, großes Potpourri Conradi
6. Aufforderung zum Tanz Weber
7. Lenz, Lied Hildach
8. Kleine Kinder brauchen Liebe, Schlager Bromme
9. Ouvertüre zur Oper „Hänsel und Gretel“ Humperdink
10. Goldschmieds Töchterlein, Walzer Fetra
11. Große Fantasie aus der Oper „Die Zauberflöte“ Mozart
12. Großes Potpourri aus „Das Hollandweibchen“ Kalman
13. Die Mühle im Schwarzwald Eilenberg
14. Die kleinen Mädchen, Lied Gilbert
15. Vergnügungs-Anreizer, großes Potpourri zum Mitsingen Morena
16. Im Spielwarenladen, Märchen Jessel
17. Verschiedenes auf Wunsch. 8627

Erklärung zu No. 16:

Es ist Nacht. Im Spielwarenladen herrscht tiefe Ruhe. Da verkündet die Uhr die Mitternachtstunde und das ganze Spielzeug erwacht: 1. Die Kinderinstrumente erklingen. 2. Die Puppenkönigin wird aufgezoogen und tanzt. 3. Soldatenspiel: Eine Burg wird mit „Hurra“ gestürmt.

GESCHÄFTS - ÜBERNAHME.

Mit dem 1. Dezember 1920 haben wir die Bewirtschaftung des früheren Etablissements Gross-Rüstingen übernommen. Wir erlauben uns, dem geschätzten Publikum die Mitteilung zu machen, dass wir unser Unternehmen [8619]

Rüstringer Gesellschaftshaus

benennen. - Zwecks gründlicher Renovierung bleiben die oberen Räume bis zum 15. Dezember geschlossen. Hochachtungsvoll

Friedr. Arnolds u. Albert Koch

TOTAL-AUSVERKAUF!

Wegen anderweit. Unternehmungen stelle ich das ganze Warenlager zum vollständigen Ausverkauf. Vorhanden sind Remedentuche, Louisiana in Beibrette Nessel, Kleidervelours, Kleiderstoffs, Volles, Schürzenstoffe, Sportfanelle, Handtaschen, Barben, Trikots, Strümpfe, Maschinengarn, Lederwaren und vieles andere. - Beste Gelegenheit, gute reelle Ware zu Weihnachtspreisen und Ausverkauf zu erhalten.
Es wird ganz billig verkauft.

S. Lowitz :: Neue Str. 6

Klein's Tabake
befriedigen in Qualität und Preis.
Bezugsquelle durch:
Klein's Tabakfabrik
a. H.-O. [1920]
Waldorf i. B. 310

Rohprodukte,

Eisen: Lumpen: Glasfen, Korb, Holz, Ziegen- und Kamin-Zelle
Laut in höchsten Lagerpreisen: Auf Wunsch Abholung

Franz Oppermann,
Rüstringen, Hofstraße 32. Telefon 217.

Deutscher Bauarbeiter-Verband.

Wühringen-Wilhelmshaven
Achtung, Kollegen!
Am Dienstag, den 7. Dezember, abends 7^{1/2} Uhr, findet im Obelweh, Hofstraße 91, unsere

Mitglieder-Versammlung

statt. Tagesordnung:
1. Unser neuer Vertrag.
2. Bericht des Kollegen Wallisch.
3. Bericht ab 1. Januar 1921 etc.
Schröder'scher Besuch ist notwendig.
Ziel Lokal ist gebietet.
Der Vorstand.



Unsere Mitglieder-Versammlung findet am **Mittwoch, den 8. Dezember, abends 8 Uhr** im **Hofstraße 91**. Der wichtigsten Tagesordnung halber ist das Erscheinen sämtlicher Mitglieder unbedingt erforderlich.
Der Vorstand. [8608]

Gewinne

der Aarntenausstellung.
291 367 495 156 47 132 176
155 140 270 377 336 25 219
15 170 36.
Die Gewinne müssen bis **Dienstag abends 8 Uhr** bei Herrn Rath, Joesenstraße 40, abgeliefert sein, ansonsten falls dieselben verfallen.
Der Vorstand. [8609]

Futtermittelgenossenschaft

liefert für Wühringen, Fiebeckshof bis zum 10. d. M., pro Pferd 1 Zentner Döler, zum Preis von 150,- [8606]
Sicherung erfolgt durch **Hofstraßen Wühringen, Brunnenstr. 3** [8624]
Für Stadthof Wühringen, 11 im Hause Firma **Robert Horn Nachf., Müllerstr. 43** [8623]
Für Rüstringer und Neuenhagen **Firma G. Göttschen, Mühlenstr. 31A** [8620].

„Ohne Sorge“

Menstruationspulver.
Hervorragendes in der Wirkung, Verträglich bewährt bei allen Periodenstörungen. Originalschachtel 2,00 Mk.

Drogerie

Hans Lülwes,
Rüstingen, Wilhelmshaven, Straße 29.

PIANO-

Stimmungen, Reparaturen führt aus **G. Werner, Wismarstraße, Hofstraße 39**, Tel. 1598. [8486]

Elisenbad!

Nur Hiesigenommen. **Täglich geöffnet!** **Kieker Straße 34.** [8608]

Billige Zöpfe und Puppen-Perüden

10 Pcs. Preisermäßigung. Eigene Manufaktur, Garantie, schwer und lang gearbeitet. Anfertigung d. Zöpfe aus ausgef. Haar. Ankauf von angef. Haar. [8608]

Kötting, W'hausen,

Alte Straße.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verlust unserer kleinen Blümling legen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn unsern innigsten Dank. **S. Nieten und Frau** nebst Bruder. [8670]

Adler-Theater

Montag, den 6. Dezember 1920
bleibt das Theater geschlossen. [8621]

Dienstag, den 7. Dezember 1920:
SAPPHO.
Trauerspiel in 3 Akten von Grillparzer.
Als Gast: Evelyn Emma von Mielchinski vom Landes-Theater in Hannover.

Mittwoch, den 8. Dezember 1920:
Eine tolle Nacht
Lustspiel in 5 Akten von Greisl.

Donnerstag, den 9. Dezember 1920:
Eine tolle Nacht

Freitag, den 10. Dezember 1920:
Eine tolle Nacht

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Wilhelmshaven-Rüstingen.
Dienstag, den 7. Dezember 1920, abends 7^{1/2} Uhr im **Verkehrshaus, Götterstraße**

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Fortsetzung der Diskussion über den Gehaltsbericht der letzten Versammlung. 2. Rechenschaftsbericht. 3. Verschiedenes.
Zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Kollegen ist unbedingt erforderlich. Die Erörterung.

U vielseitigen Wunsch unserer Mitglieder und uneres Kundenkreises eröffnen wir an nachfolgenden Tagen Verkaufsstellen, wo selbst günstige von uns betriebene allbekanntesten und billigen [8605]

Futtermittel

Originalpreisen verkauft werden:
Für **Wilhelmshaven Firma Gebr. Gebert, Königsstraße 124**, Fernruf 35, wofür auch der für **Wilhelmshavener Pferdehändler** ein treffende Döler zur Verteilung gelangt

Für **Rüstingen: Gesellschaftliche und Haushaltsgüter: Lagerhaus Hofstraßen Wühringen, Brunnenstraße 3**, Fernruf 624; ferner im Hause **Firma Rob. Horn Nachf., Müllerstr. 43**, Fernruf 433;

Für **Rüstringer und Neuenhagen: Firma G. Göttschen, Mühlenstr. 31A**, Fernr. 1055.

Futtermittel-Verforgungsgenossenschaft

eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftung
Rüstingen-Wilhelmshaven.
G. Göttschen, 1. Vorsitzender.

Achtung! Mitglieder des Gartenbauvereins Schaar!

Diejenigen, denen sorgfältig Nachdenk gefällig ist, bitten wir, gleichs Bestätigung der Zustimmung für die Verteilung der dem **Verbandsausgabenamt** am **Donnerstag, den 9. d. M., abends 8 Uhr**, im **Grünen Hof, Schaar**, zu erscheinen.
[8677] **Der Vorstand.**

Saal der Gewerbeschule.

Morgen Dienstag, 7. Dezember, 8 Uhr:
Einmaliger lustiger Abend **SENFF-GEORGI**
Das 10. völlig neue und lustige Schlagerprogramm.

MENSCHLICHES! ALLZU MENSCHLICHES!

Lustige Dichtungen, Schwänke, Schauern und Allotria in Vers, Prosa u. Dialekten von Falke, Seidel, Thoma, H. Schmitt, F. Schuler, Senf-Georgi u. a.
Eintrittskarten à 2, 3 und 6 Mark bei Gebrüder Ludewigs und ab 7 Uhr an der Abendkasse.

Kaufe Gold, Silber, Platin

und jede kostbarsten hohe Preise.
Otto Moser, Goldschmied
Fischerstraße Nr. 26. Nähe Gymnasium.
Reparaturwerkstatt für Schmuckstücke.

Fernruf 1590

haben wir erhalten.
Rüstringer Gesellschaftshaus
Waldorf i. B.

meisten Teil des Abends besprach der Vortragende die Vorträge...

Beliebung von Schiedsrichtern. Die Schiedsrichterlichen...

Wilhelmshaven, 6. Dezember.

Vertrag und Aufstellungen-Ausstellung. Die Verträge...

Strassenbau in Berlin. Wolf er im September d. J. 20 000...

Rudolfen in Berlin. Auf dem 2. und 3. Reichstages...

Wahlrecht von Treuhanden. Der Reichstag hat die...

Wahlrecht. In dem genannten wurden zwei Verträge...

Wahlrecht. Am 10. November wurde auf dem...

Die Haus stand noch am Noth, neben den großen...

Die einzige, die sich ihm vermag hatte — die einzige, die er...

(Fortsetzung folgt.)

Adler-Theater: Geipenstier.

Was Herr J. J. für die Weltliteratur, was er an...

Die Gänge der Jenseitigen Gesellschaften liegt weniger...

Verhörer. Die Waren wurden durch die Kriminalpolizei...

Unterjagd. Verhaftet wurde ein hiesiger Dohlfahrer...

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen.

Genf-Georgi bringt an seinem Aufgange Abend...

Ein Wohltätigkeitskonzert wird morgen im Café...

Aus dem Lande.

Dube. Der gestorbene Kleiderfabrikant...

Neuer. Die Schapelle. Die Preise für Schafe sind...

Rebellen. Die größte transpazifische Delegation...

Kurh. Die nächste Bundesversammlung...

v. Ker. Kollisionsmaßnahmen. In der gestern...

der gelungenen Redeinwirkung der Weltanschauungs...

Die Aufführung durch Göthe dem Weimer Stadttheater...

Die Gänge der Jenseitigen Gesellschaften liegt weniger...

Religion. Im Preisvertrieb ist der zweite Band der...

großen Maß der Verhältnisse. Die bei der Produktion...

Verkehr. Für den Kanal Campo — Dörpen...

Überleben. Gegenwärtig in der Welt da der...

Aus aller Welt.

Wannja Wärmungen gerettet. Auf der Welt...

Wettervorhersage.

Morgen Fortdauer kalter Witterung mit östlichen Wind...

Quittung.

Für die Rindfleisch: Für einen Ertrag von...

Redaktion der Republik.

Gesangverein Eichenlaub.

Der Bildungsausschuss beschließt, am 13. Dezember...

Rühringer Parteiangelegenheiten.

Direkt 1. Am Mittwoch den 8. Dezember, abends 8 Uhr...

Verantwortlich für Politik: Kreutzfeld und den allgemeinen...

keine künstl. Dünger mehr nötig!

Eine neue unwürdige Erfindung für die Landwirtschaft ist die

„Gohn'sche Dünger-Kultur“

die es jedem Landwirt ermöglicht, seine natürlichen Dünger...

Durch die „Gohn'sche Dünger-Kultur“ kann jeder Landwirt...

Das Recht zur Benutzung dieses wertvollen Verfahrens...

Wenn man berücksichtigt, daß es sich hier nicht um ein...

Wer das Verwendungsrecht dieses Verfahrens (Brevet) nicht...

Deutsche Düngemittel-Industrie
Max Gohn, Wiesbaden, Herold 14.